

DVD-TIPP TRANS – I GOT LIFE, das weite Spektrum der Transidentität

Nachdem der Kinodokumentarfilm letztes Jahr in München seine Uraufführung feierte, ist er ab dem 8. April nun auf DVD und im Stream zu sehen. Das Bonusmaterial enthält neben komplett neuen Filmsequenzen, die aus dem reichhaltigen, noch unveröffentlichten Material zusammengestellt wurden auch Gespräche mit den Macherinnen und dem Team über das, was sich bei ihnen durch die Erfahrung dieser Dreharbeiten verändert hat.

BR Kinokino¹ meinte: „Dieser Film rüttelt auf und ist dabei vital, tief und humorvoll. Er zeigt wunderbare Menschen auf ihrem Weg, zu der Person zu werden, als die sie sich fühlen.“ Diese Feststellung ist umso wichtiger, als dass in letzter Zeit in den Medien über den vermehrten Wunsch von Teenagern nach Geschlechtsumwandlungen berichtet und das Ganze gleichzeitig als Hype, Spleen oder Modeerscheinung abgetan wird. Dabei wird vergessen, dass neben dem persönlichen Leiden und der inneren Zerrissenheit auch äußerliche Zwänge, Ausgrenzung, Diskrimi-

nierung und Anfeindung stehen. Dass die moderne Chirurgie die körperliche Transition möglich macht, ist ein großer (nicht immer zwingender) Schritt, der gelingt, wenn das Umfeld den Mut und die Entschiedenheit der Betroffenen unterstützt.

Bezug zu München

Für Buch und Regie des 2021 mit dem Publikumspreis des Filmfestes München prämierten Films zeichnen die in München lebenden Filmemacherinnen Imogen Kimmel und Doris Metz mit ihrer für dieses

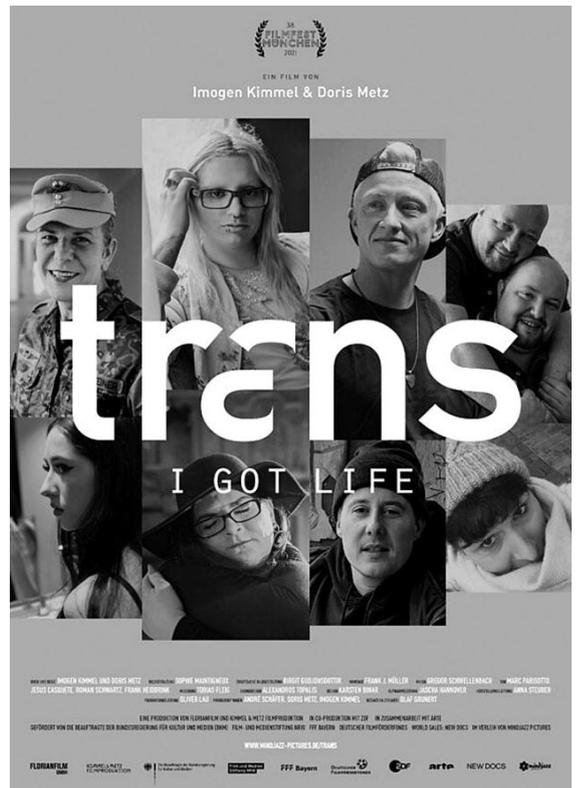
Projekt gegründeten Produktionsfirma verantwortlich. Der auftretende Arzt, Dr. Jürgen Schaff, praktiziert als plastischer Chirurg in der Landeshauptstadt. Er hat seit 1988 über 8.000 Operationen bei Transsexualismus durchgeführt und mehrere neue Operationstechniken und OP-Standards entwickelt. Zwei der sieben Protagonist*innen arbeiten bei der MVG als Busfahrer*innen.

Wenn es in Zukunft gelingt, von gesellschaftlichen Schwarz-Weiß-Zuschreibungen abzurücken, etwa durch die selbstverständliche Anerkennung von Alternativen wie der dritten Geschlechtsoption „divers“, hat dieser Film ein großes Stück dazu beigetragen.

Unk

TRANS – I GOT LIFE; Deutsch/Englisch mit Untertiteln, 95 Minuten, 17,99 bis 19,99 je nach Anbieter, Altersfreigabe ab 12 Jahren

¹ Filmmagazin des BR Fernsehens



Neue Selbsthilfegruppe für Angehörige



Wie umgehen mit Corona-Schwurblern

Angehörige von Menschen, die Corona leugnen, verharmlosen oder gar an Verschwörungstheorien glauben, wissen oft nicht, wie sie damit umgehen sollen. Nun wurde eine Selbsthilfegruppe gegründet, in der man sich darüber austauschen kann.

„Seit März 2020 beherrscht Corona die Welt und unsere Gemüter. Glück hat, wer in einer Partnerschaft oder einer Familie lebt, in der die gleiche Anschauung darüber gegeben ist und man sich somit gegenseitig stützen kann. Falls die Partner bzw. die Familie aber völlig verschiedene Ansichten haben, entstehen – neben den „normalen“ Coronasorgen – im Alltag endlose, energieraubende Diskussionen ohne dauerhaft ausöhnenden Ausgang. Das führt zu Entfremdung, Abwertung, Wut und im schlimmsten Fall

zu Trennung.“ So die Gründerin der Selbsthilfegruppe. „Da es ansonsten keine Hilfe diesbezüglich gibt, müssen wir uns selbst helfen. Ich glaube fest an die kraftspendende Wirkung des Austausches von Gleichbetroffenen; wir werden feststellen, dass wir nicht alleine sind, und uns gegenseitig neue Perspektiven eröffnen.“

Die Gruppe trifft sich jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr in den Räumen des Selbsthilfeszentrums München, Westendstr. 68. Kosten entstehen keine.

Die genaue Gruppenbeschreibung finden Sie auf der Website des Selbsthilfeszentrums: shz-muenchen.de/gruppeninitiativen/suchdatenbank; dort das Stichwort „Corona“ eingeben. Oder Sie rufen dessen Beratungsstelle unter (089) 53 29 56 11 an.

Übrigens: Selbsthilfegruppen gibt

es für eine Vielzahl von Krankheiten, Störungen oder Problemen, auch für Angehörige von Betroffenen. Die Teilnahme ist immer kostenlos. Das Selbsthilfeszentrum München berät und unterstützt Menschen, die eine passende Gruppe für sich suchen oder eine neue gründen wollen. Es lohnt sich, die Website <https://shz-muenchen.de/> zu besuchen.

rwin

Junge deutsch-italienische Familie mit Frida (3) und Alba (3 Monate) sucht eine Haidhauser Wohnung zum Bleiben. 85-100 qm mit mind. 3 Zimmern für max 1.450 € kalt. Wir freuen uns über jeden Hinweis: 0176 24771085. Grazia Johanna & Roberto

Wenn Sie die Haidhauser Nachrichten monatlich mit der Post erhalten wollen, füllen Sie einfach diesen Zettel aus und schicken ihn an: **Haidhauser Nachrichten**, Breisacher Straße 12, 81667 München

Hiermit bestelle im Abonnement 22 Euro jährlich
 im Förderabo 30 Euro (oder mehr)
 im Geschenkabo 22/30 Euro (oder mehr)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____
 Diese Bestellung kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen werden. Wird das Abo nicht gekündigt, läuft es automatisch weiter.

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Den Betrag vonEuro habe ich auf das (HN-)Konto des Stadtteilkultur Haidhausen/Au e.V. IBAN: DE 76 7001 0080 0008 1398 04 BIC: PBNKDEFF bei der Postbank München überwiesen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____
 Lieferadresse falls anders als oben: Name _____
 Straße _____ PLZ/Ort _____

Ziehen Sie um? Dann teilen Sie uns bitte Ihre neue Anschrift mit. Zeitungen werden durch die Post nämlich nicht nachgeschickt und wir als Absender werden nicht benachrichtigt.

Verkaufsstellen

LÄDEN:
 BÜCHER: Bücher Lentner, Balanstraße 14;
 Buchhandlung Wilma Horne, Wörthstraße 18;
 Buch & Töne, Weißenburger Straße 14, Haidhauser Buchladen, Weißenburger Straße 29
 CAFE: Café Käthe, Gebsattelstraße 34; obori, Lothinger Straße 15
 FRISÖR: Versus, Kirchenstraße 90
 GETRÄNKE UND ZEITSCHRIFTEN: Busch, Steinstraße 55
 NATURKOST: Lebascha, Breisacher Str. 12;
 PAPIER- & SCHREIBWAREN: Kokolores, Wörthstraße 8; Bajaj, Kellerstraße 15; Bal, Wörthstraße 45

STRAßENKÄSTEN:
 Rosenheimer Platz, auf der Seite des Kinos; Orleansplatz; Wiener Platz;
KNEIPENKÄSTEN:
 Erbis, Breisacher Straße 13; fortuna cafébar, Sedanstraße 18/Ecke Metzstraße; Haidhausen Museum, Kirchenstr. 24; HEI, Wörthstr. 42; Hinterhofcafé, Sedanstraße 29; Kalami, Kellerstraße 45; Metz7, Metzstraße 7; Servabo, Pariser Straße 15; Stadtillden, Breisacher Straße 12; Wiesengrund, Elsässer Straße 22; Zum Kloster, Preysingstraße 77

← Abozettel *Wir sind käuflich*

Die nächste Nummer der **Haidhauser Nachrichten** gibt's ab Samstag, den 2. April 2022 im Handel

Einladung ↓

Die HN-Redaktion trifft sich meist am ersten Montag im Monat um 19 Uhr in einer Werkstatt. Am Montag, den 7. März 2022 sind wir im „Papaya Restaurant“, Franziskanerstraße 16 und am Montag, den 4. April im „Khanitta“ im Werksviertel in der Atelierstraße 14, sofern coronabedingt offen ist. Gäste sind herzlich willkommen.